

ES 512, ES 516, ES 522, ES 522 IT,
ES 542, ES 546, ES 548, ES 548 IT,
ES 628, ES 628 IT, ES 730 IT, ES 770 IT



AGFEO

einfach | perfekt | kommunizieren

Über dieses Handbuch

In diesem Handbuch ist die Bedienung von AGFEO Systemtelefonen und analogen Telefonen zum Betrieb an Ihrem ES-Kommunikationssystem beschrieben.

An dem integrierten SIP Server können SIP (IP) Endgeräte verwendet werden. Hierbei gilt zu beachten, dass es auf Grund der Vielzahl an SIP-Telefonen auf dem Markt nicht möglich ist, alle SIP-Telefone auf die Nutzbarkeit an den ES-Systemen zu testen. Lediglich einfaches Telefonieren kann, korrekte Installation vorausgesetzt, garantiert werden: Sie können Gespräche abgehend und ankommend führen.

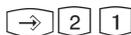
Am internen S0-Bus Ihres ES-Kommunikationssystems werden angeschlossen ISDN-Telefonen zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Anleitung nur die Telefonie-Grundfunktionen (einen Anruf tätigen, einen Anruf annehmen) unterstützt. Zur Nutzung der Komfortfunktionen Ihres Kommunikationssystems empfehlen wir die Nutzung von AGFEO Systemtelefonen.

Inhaltsverzeichnis	3
Tonruflautstärke und -melodie einstellen.....	4
Darstellung der Uhr im Display	5
Darstellung der Icons im Display konfigurieren	5
Funktionstastenbelegung	6
Funktionstasten - freiprogrammierbare Funktionen (Übersicht)	7
"Externbelegung direkt" aktiviert	8
"Externbelegung direkt" deaktiviert	8
Externbelegung mit bestimmter Amtsleitung oder MSN	9
Amtsholung mit spezieller Extern-Taste.....	9
Anrufe entgegennehmen	10
Sie werden angerufen	10
Bei Ihnen wird angeklopft	10
Anklopfen abweisen	11
Weitergabe eines Gesprächs	12
Weitergabe extern	13
Anklopfen / Rückruf	14
Rückruf einleiten	14
Anrufe heranholen.....	15
Externruf / Internruf gezielt heranholen	15
Gespräch von Voicebox übernehmen	15
Heranholen eines Türrufes	16
Anrufliste	16
Anrufschutz	17
Rufvarianten umschalten.....	17
Anruf weiterleiten während des Rufes	18
Anruf abweisen während des Rufes	18
Durchsage/Sprechanlagenfunktion.....	19
Durchsage zu Systemtelefonen	19
Makeln - Zwischen mehreren Gesprächen wechseln	21
Verbindungsliste.....	22
Parken eines Externgesprächs.....	23
Rückfrage	24
Telefonische Rückfrage.....	24
Rückruf bei Besetzt	26
Konferenz.....	27
Telefonbuch - Rufnummern wählen.....	28
Umschalten zwischen den Registern	28
Telefonschloß - Notruf	30
Notruf.....	31
Multifunktion/Zeitsteuerung	32
Türsprechanlage und Türöffner betätigen	33
Übermittlung Ihrer Rufnummer	34
Umleitungen - Anrufe zu einem anderen Telefon umleiten	35
Wahlwiederholung - Rufnummer nochmal wählen.....	37
Zielwahl - Rufnummern speichern und wählen	37
Gruppen	39
Voicebox steuern	40
Programmierbaum.....	41

Bedienung

Tonruflautstärke und -melodie einstellen

Systemtelefone



Einstellung des
Tonrufs



Mit den Pfeiltasten aus-
wählen, ob Lautstärke
oder Melodie eingestellt
werden soll



Mit den Plus/Minus
Tasten die Einstellung
ändern

Ihr Telefon ruft zukünftig mit der neu eingestellten Lautstärke und Melodie.

Mikrofonempfindlichkeit und Lautstärke des Hörers einstellen

Systemtelefone



Einstellung des
Hörers



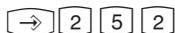
Mit den Pfeiltasten
auswählen, ob Lautstärke
oder Mikrofonemp-
findlichkeit eingestellt
werden soll



Mit den Plus/Minus
Tasten die Einstellung
ändern

Mikrofonempfindlichkeit und Lautstärke für Freisprechen einstellen

Systemtelefone



Einstellung der Frei-
sprechparameter



Mit den Pfeiltasten
auswählen, ob Lautstärke
oder Mikrofonemp-
findlichkeit eingestellt
werden soll



Mit den Plus/Minus
Tasten die Einstellung
ändern

Mikrofonempfindlichkeit und Lautstärke für Headset einstellen

Systemtelefone



Einstellung der
Headsetparameter



Mit den Pfeiltasten
auswählen, ob Lautstärke
oder Mikrofonemp-
findlichkeit eingestellt
werden soll



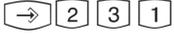
Mit den Plus/Minus
Tasten die Einstellung
ändern

Bedienung

Darstellung der Uhr im Display

Systemtelefone

Sie können Ihr Systemtelefon ST 40, ST 42 oder ST 45 so einstellen, dass die Uhrzeit das ganze Display ausfüllt:



Wählen Sie mit den Pfeiltasten die gewünschte Einstellung aus

Speichern Sie die Einstellung

Darstellung der Icons im Display konfigurieren

Systemtelefone

Sie können an Ihrem Systemtelefon ST 40, ST 42 oder ST 45 einstellen, für welche Funktionen die entsprechenden Icons im Display dargestellt werden sollen:



Scrollen Sie mit den Pfeiltasten zwischen den Funktionen

Schalten Sie die Darstellung ein oder aus.

Bedienung

Funktionstastenbelegung

Systemtelefone

Im Auslieferungszustand der TK-Anlage ist die Belegung der freiprogrammierbaren Funktionstasten (FP-Tasten) zunächst festgelegt und an allen Systemtelefonen gleich. Die Funktionstastenbelegung können Sie individuell an Ihre spezifischen Bedürfnisse anpassen. Sie können selber festlegen, welche Funktion auf welcher Taste liegt. Auf jede der 10 Funktionstasten können Sie eine Funktion legen, die Sie nur durch Drücken der entsprechenden Funktionstaste einleiten. Zusätzlich hat jede Funktionstaste eine zweite Ebene. Die Funktionen der zweiten Ebene leiten Sie ein, indem Sie die Funktionstaste mindestens 2 Sekunden gedrückt halten.

Auslieferungszustand:

Durchsage	Anklöpfen
Unbenutzt	Unbenutzt
Unbenutzt	Unbenutzt
Unbenutzt	Unbenutzt
Unbenutzt	Stumm
Unbenutzt	Unbenutzt
Unbenutzt	Umleitung zu
Unbenutzt	Unbenutzt
Unbenutzt	Intern
Unbenutzt	Unbenutzt

Funktionstastenbelegung ändern

Systemtelefone



Programmierung einleiten



Eventuell Telefon-PIN eingeben



Funktionstaste drücken, deren Funktion Sie ändern wollen



Anfangsbuchstaben des Namens der Funktion eingeben, z.B. "Z" für Zieltaste oder mit den Pfeiltasten vorwärts oder rückwärts blättern, bis die gewünschte Funktion angezeigt wird



Auswahl bestätigen



Programmierung beenden

Funktionstasten - freiprogrammierbare Funktionen (Übersicht)

Anklopfschutz	Sie können wählen ob: - der Anrufer einen Besetztton erhält (aus) oder der zweite Anruf bei Ihnen durch ein Anklopfen signalisiert wird.
Anrufschutz	Zum Ausschalten des Tonrufs (Ruhe vor dem Telefon), alle Anrufer erhalten besetzt.
Busy on Busy	Besetztton für Anrufer, sofern die Rufnummer bereits verwendet wird.
Durchsage	Durchsage zu Systemtelefonen. Spezielle Funktionstaste einrichtbar: - Durchsage zu festgelegten Internteilnehmern.
Extern	Um bei einer abgehenden Externverbindung eine bestimmte Externrufnummer (z.B. bestimmte MSN) zu übermitteln, z.B. zur Gebührenrennung bei Externwahl. Spezielle Funktionstaste einrichtbar: - MSN/Extern-Taste mit festgelegter Externrufnummer.
Gruppe	Ausbuchen/Einbuchen aus einer Gruppe.
Headset	Zum Betrieb eines Headsets (annehmen/auflegen).
Heranholen	Zum Heranholen von Externanrufen. Spezielle Funktionstaste einrichtbar: - Heranholen von Internanrufen und Externanrufen von festgelegten Internteilnehmern.
Info	Informationsabfrage bei fast voller Voicebox
Inkognito	Übermittlung der eigenen Rufnummer zum Angerufenen ausschalten (nur möglich, wenn das Leistungsmerkmal vom Netzbetreiber unterstützt wird).
Intern	Zum Anwählen von Internteilnehmern. Spezielle Funktionstaste einrichtbar: - Internanruf zu einem festgelegten Internteilnehmer.
Multifunktion	Ein- oder Ausschalten von Funktionen der TK-Anlage (z.B. Anrufvarianten, Umleitungen, Relais). Spezielle Funktionstasten einrichtbar: - Funktion ein und aus
Relais	Zum Schalten eines Relais. Spezielle Funktionstaste einrichtbar.
Rufprofil	Zum Aktivieren eines festgelegten Rufprofils.
Rufvariante	Zum Ein- oder Ausschalten einer Rufvariante für Rufe von extern und/oder einer Tür
Stumm	Schaltet das Mikrofon während des Gespräches Stumm.
Telefonschloss	Zum Sperren des Systemtelefons, Notrufnummern sind wählbar
Tonruf aus	Zum Abschalten der akustischen Signalisierung an Ihrem Systemtelefon. Der Anrufer bekommt trotzdem ein Freizeichen.
Tür	Zum Verbindungsaufbau zur Türfreisprecheinrichtung (TFE). Spezielle Funktionstaste einrichtbar.
Tür-Öffner	Zum Betätigen des elektrischen Türöffners. Spezielle Funktionstaste einrichtbar.
Umleitung	Zum Schalten von Rufumleitungen.
Umleitung-ISDN	Zum Schalten von Rufumleitungen bei Ihrem ISDN Provider
Voicebox	Zum Aktivieren/ Deaktivieren einer Voicebox.
Voiceboxansage	Zum Editieren/Ändern einer Voiceboxansage
Voicebox aufsprechen	Zum Aufsprechen einer Nachricht auf eine Voicebox.
Voicebox heranholen	Zum Heranholen von Rufen, die von der Voicebox angenommen wurden.
Wahlregel	Zum gezielten Aktivieren/Deaktivieren zugewiesener, erlaubter Wahlregeln
Zeitsteuerung	Ein- oder Ausschalten der Zeitsteuerung von Funktionen der TK-Anlage (z.B. Anrufvarianten, Umleitungen, Relais). Spezielle Funktionstasten einrichtbar: - Zeitsteuerung ein und aus
Ziel- (Kontakt-) taste	Zum Wählen einer gespeicherten Rufnummer/eines gespeicherten Kontaktes.

Bedienung

"Externbelegung direkt" aktiviert

Systemtelefone

Internteilnehmer anrufen:



Hörer abheben.



"#" Taste drücken und die Internrufnummer wählen

Externteilnehmer anrufen:



Hörer abheben.



Externrufnummer direkt wählen, die TK-Anlage belegt automatisch eine Wählleitung

"Externbelegung direkt" aktiviert

analoge & SIP- Telefone

Internteilnehmer anrufen:



Hörer abheben.



"#" Taste drücken und die Internrufnummer wählen

Externteilnehmer anrufen:



Hörer abheben.



Externrufnummer direkt wählen, die TK-Anlage belegt automatisch eine Wählleitung

"Externbelegung direkt" deaktiviert

Systemtelefone

Internteilnehmer anrufen:



Hörer abheben.



Internrufnummer direkt wählen

Externteilnehmer anrufen:



Hörer abheben.



Externbelegung mit "0" und dann die Externrufnummer wählen

"Externbelegung direkt" deaktiviert

analoge & SIP- Telefone

Internteilnehmer anrufen:



Hörer abheben.



Internrufnummer direkt wählen

Externteilnehmer anrufen:



Hörer abheben.



Externbelegung mit "0" und dann die Externrufnummer wählen

Bedienung

Externbelegung mit bestimmter Amtsleitung oder MSN

Sie können bei der Externwahl zwecks Gebührentrennung gezielt eine andere Rufnummer übermitteln.

Amtsholung mit spezieller Extern-Taste

Systemtelefone



Hörer
abheben



Extern - Taste drücken, um eine Wählleitung zu belegen. Die Verbindungskosten werden unter dieser Rufnummer abgerechnet.



Sie hören den Externwählton und können anschließend die Rufnummer wählen.

Externbelegung mit bestimmter Amtsleitung oder MSN

analoge & SIP- Telefone



Hörer abnehmen



Externwahl vorbereiten



bestimmte MSN
oder Amtsleitung
eingeben



Externrufnum-
mer eingeben



Gespräch
führen

Bedienung

Anrufe entgegennehmen

Anhand der unterschiedlichen Rufrythmen hören Sie, ob es ein Internruf, ein Externruf oder ein Türruf ist. Außerdem können Sie schon, bevor Sie den Hörer abheben, im Display Ihres Systemtelefons sehen, woher der Anruf kommt.

Sie werden angerufen

Systemtelefone



Ihr Telefon klingelt Hörer abnehmen Gespräch führen

Sie werden angerufen

analoge & SIP- Telefone



Ihr Telefon klingelt Hörer abnehmen Gespräch führen

Bei Ihnen wird angeklopft

Während Sie Telefonieren kommt ein zweiter Anruf. Im Hörer hören Sie den Anklopfton. Sie können den zweiten Anruf entgegennehmen oder das Anklopfen abweisen.

Bei Ihnen wird angeklopft

1. Möglichkeit:



2. Möglichkeit:



"Annehmen" drücken. Das erste Gespräch wird gehalten. Sie sind mit dem zweiten Anrufer verbunden und können zwischen beiden Gesprächen makeln oder das Gespräch weitergeben.

Bedienung

Bei Ihnen wird angeklopft

analoge & SIP- Telefone

1. Möglichkeit:



Sie führen ein Gespräch und hören den Anklopftton



Gespräch beenden

«D»



Automatischer Anruf vom Anklopfenden



Hörer abnehmen



Gespräch führen

2. Möglichkeit:



Sie führen ein Gespräch und hören den Anklopftton



Rückfrage, Gespräch wird gehalten



Heranholen einleiten



Eigene Internrufnummer eingeben



Gespräch führen

Anklopfen abweisen

Systemtelefone



"Abweisen" drücken. Der Anrufer hört jetzt statt des Freitons den Besetztton, wenn Sie als einziger Teilnehmer gerufen wurden.
Der Anrufer hört weiterhin den Freiton, wenn nach einer Rufverteilung mehrere Teilnehmer gerufen werden.

Hinweise

Sie hören beim Heranholen eines Anklopfenden den Fehlerton,

- wenn beim internen Anklopfen der andere Gesprächspartner gemeint ist.
- wenn beim externen Anklopfen beide Wählleitungen belegt sind. Um mit dem Anklopfenden sprechen zu können, müssen Sie das erste Gespräch beenden (Hörer auflegen oder über Rückfrage das erste Gespräch halten).

Sie haben die Möglichkeit, an Ihrem Telefon das Anklopfen über die Funktion "Anklopfen ein/ aus" zu erlauben oder zu sperren.

Bedienung

Weitergabe eines Gespräches

Ein Externgespräch können Sie an einen Internteilnehmer oder einen anderen Externteilnehmer weitergeben.

Bei der Weitergabe intern können Sie nach dem Anwählen das Externgespräch erst ankündigen (Weitergabe mit Ankündigung) oder sofort auflegen (Weitergabe ohne Ankündigung).

Weitergabe intern mit Ankündigung

Systemtelefone



Sie telefonieren extern und wollen das Gespräch an einen Internteilnehmer weitergeben.



"Rückfrage" drücken. Je nach Amtsholung die Rautetaste und Internrufnummer wählen. Der Externteilnehmer wartet und hört ggf. die Wartemusik.



Der Internteilnehmer meldet sich. Kündigen Sie das Externgespräch an. Hörer auflegen. Der Internteilnehmer und der Externteilnehmer sind miteinander verbunden.

Wenn der Internteilnehmer sich nicht meldet, schalten Sie mit "zurück" zum Externteilnehmer zurück. Sie können das Externgespräch an einen anderen Teilnehmer weitergeben.

Wenn der Internteilnehmer besetzt ist, schalten Sie mit "zurück" zum Externteilnehmer zurück. Andernfalls sind Sie nach ca. 10 Sekunden automatisch wieder mit ihm verbunden. Sie können das Externgespräch an einen anderen Teilnehmer weitergeben.

Weitergabe intern mit Ankündigung

analoge & SIP- Telefone



Externgespräch führen

Rückfrage, Externgespräch wird gehalten

Je nach Amtsholung die Rautetaste und Internrufnummer wählen.



Externgespräch ankündigen

Externgespräch weitergeben

Weitergabe intern ohne Ankündigung

Systemtelefone



Sie telefonieren extern und wollen das Gespräch an einen Internteilnehmer weitergeben.



"Rückfrage" drücken. Je nach Amtsholung die Rautetaste und Internrufnummer wählen. Der Externteilnehmer wartet und hört ggf. die Wartemusik.



Hörer auflegen. Der Internteilnehmer wird mit dem Externteilnehmer verbunden, sobald er den Hörer abhebt.

Sie erhalten einen Wiederanruf :

- sofort, wenn der Internteilnehmer besetzt ist oder den Anrufschatz eingeschaltet hat
- im Auslieferungszustand nach 45 Sekunden, wenn sich der Internteilnehmer nicht meldet.

Nehmen Sie einen Wiederanruf nicht an, bricht nach 60 Sekunden der Ruf ab.

Bedienung

Weitergabe intern ohne Ankündigung

analoge & SIP- Telefone



Weitergabe extern

Systemtelefone



Meldet sich der Angerufene nicht, schalten Sie mit  zum Wartenden Externteilnehmer 1 zurück.

Hinweise

Bitte beachten Sie die eingestellte Amtsholung:

Im Auslieferungszustand ist in der ES-Serie die "**Amtsholung direkt**" aktiviert. Bei internen Rückfragen müssen Sie dann die **(*)** vorwählen, externe Rückfragen benötigen keine Amtskennziffer.

Ist die "**Amtsholung direkt**" deaktiviert, brauchen Sie bei internen Rückfragen keine **(*)** vorwählen, jedoch muss bei externen Rückfragen eine **0** vorgewählt werden.

Die Weitergabe extern ist nur möglich, wenn eine Wählleitung frei ist. Für das nach Extern weitergegebene Gespräch tragen Sie die Gesprächskosten.

Ein **Teilnehmer am internen S0-Anschluß** kann ein Externgespräch nur intern weitergeben, wenn der 2. B-Kanal des internen S0-Anschlusses frei ist. Die Weitergabe extern/extern ist nicht möglich.

Bedienung

Anklopfen / Rückruf

Systemtelefone

Durch Anklopfen können Sie sich bei einem besetzten Internteilnehmer bemerkbar machen. Der Teilnehmer hört in seinem Gespräch den Anklopftton. Legt Ihr gewünschter Teilnehmer auf, erhält er sofort Ihren Anruf. Nimmt er Ihren Anruf nicht an, können Sie einen **Rückruf** einleiten. Sobald der Teilnehmer wieder frei ist, erhalten Sie den automatischen Rückruf. Ihr Telefon klingelt. Sie heben nur den Hörer ab, der Teilnehmer wird dann automatisch angerufen.

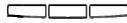
Rufen Sie einen Internteilnehmer an, der ein Systemtelefon hat und frei ist, werden Sie automatisch in die Anrufliste eingetragen, sofern er sich nicht meldet und seine Anrufliste aktiviert ist.

Rückruf einleiten

Systemtelefone



Sie haben einen Teilnehmer angerufen, der ist aber besetzt, es wird automatisch angeklopft.



Drücken Sie die Softkey Taste, die mit der Funktion „Rückruf“ belegt ist. Der Rückruf ist eingeleitet, Sie hören einen Quittungston.



Hörer auflegen.

Rückruf einleiten

analoge & SIP- Telefone



Hörer abnehmen

Internteilnehmer anwählen

Besetztton oder Freiton

Rückfrage

Rückruf einleiten

Bedienung

Anrufe heranholen

Ein anderes Telefon wird extern oder intern gerufen. Sie können sich den Anruf an Ihrem Telefon heranholen. Hat Ihre zugeordnete Voicebox einen Externruf angenommen, können Sie das Externgespräch an Ihrem Telefon übernehmen.

Externruf heranholen

Systemtelefone

«(D)»

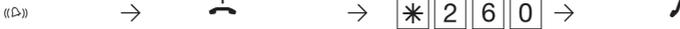
Sie wollen einen Externruf heranholen.



Hörer abheben. "holen" drücken. Sie sind nun mit dem Anrufer verbunden und können wie gewohnt telefonieren.

Externruf heranholen

analoge & SIP- Telefone



Sie wollen einen Externruf heranholen.

Hörer an Ihrem Telefon abnehmen

Externruf heranholen

Gespräch führen

Externruf / Internruf gezielt heranholen

Systemtelefone

«(D)»

Sie hören, daß z.B. das Telefon 13 angerufen wird.



Hörer abheben, "holen" drücken und mit den Pfeiltasten den gewünschten Ruf aus allen anstehenden Rufen auswählen.



Mit der mittleren Taste bestätigen

Externruf / Internruf gezielt heranholen

analoge & SIP- Telefone



Ruf an einem anderen Telefon

Hörer an Ihrem Telefon abnehmen

Kennziffer eingeben

Internrufnummer des Internehmers eingeben

Gespräch führen

Gespräch von Voicebox übernehmen

Systemtelefone



Ein Externanruf hat die Voicebox aktiviert.



Hörer abheben, Taste "Voicebox heranholen" drücken.

Bedienung

Heranholen eines Türrufes

analoge & SIP- Telefone



Anrufliste

Ist Ihre externe Anrufliste aktiviert und Sie nehmen den Anruf eines externen Teilnehmers nicht an, so wird automatisch die gesendete Rufnummer des Anrufers, die Uhrzeit und das Datum in Ihre Anrufliste eingetragen. Zusätzlich wird die gesendete Rufnummer mit den Einträgen im Telefonbuch verglichen. Bei Übereinstimmung erscheint anstelle der Rufnummer der Name im Display.

Rufen Sie einen Internteilnehmer mit einem Systemtelefon an, der frei ist und sich nicht meldet, tragen Sie sich automatisch in seine Anrufliste ein, wenn diese aktiviert ist.

Jede Rufnummer steht nur einmal in der Anrufliste. Ruft jemand an, dessen Rufnummer bereits in der Liste steht, wird die Zeitangabe aktualisiert. Die Rufnummern in Ihrer Anrufliste können Sie sich anzeigen lassen und einfach durch Hörer abnehmen wählen lassen.

Anrufliste anzeigen

Systemtelefone

Der Hörer ist aufgelegt. An der blinkenden Miltaste sehen Sie, dass eine Meldung vorliegt. In der Anrufliste steht mindestens ein Eintrag. Die LED blinkt, bis Sie die Anrufliste auslesen, dann leuchtet die LED dauerhaft, bis Sie die Einträge anrufen oder löschen.

Um den ersten Eintrag zu sehen: Miltaste drücken.

Im Display sehen Sie eine Externrufnummer und Datum/Uhrzeit des letzten Anrufs oder den Eintrag im Telefonbuch (Name) und Datum/Uhrzeit des letzten Anrufs oder den Hinweis, einen Internteilnehmer anzurufen und Datum/Uhrzeit des letzten Anrufs. Jetzt haben Sie mehrere Möglichkeiten:

Mit Pfeiltasten weiterblättern, um weitere Einträge zu sehen.

Hörer abheben, die angezeigte Rufnummer wird automatisch gewählt.

Meldet sich der Teilnehmer, wird der Eintrag aus der Anrufliste gelöscht.

Meldet er sich nicht, bleibt der Eintrag erhalten.

Angezeigten Eintrag löschen indem Sie die linke Taste drücken.

Anzeige der Anrufliste abbrechen, indem Sie die rechte Taste drücken.

Hinweise

Da die Rufnummer mit der Vorwahl in die Anrufliste eingetragen wird, kann es sein, daß Sie mit einer Amtsberechtigung "Ortsberechtigt", die Rufnummer nicht direkt aus der Anrufliste wählen können.

Bei Netzausfall wird die Anrufliste nicht gespeichert.

Bedienung

Anrufschutz

Sie können Ihr Telefon für eingehende Anrufe sperren. Ruft Sie ein Internteilnehmer an, hört er den Besetztton. Externe Anrufer hören den Besetztton, wenn keine weiteren Telefone in der Rufverteilung der externen Rufnummer stehen.

An Ihrem Systemtelefon blinkt bei aktivierter Anrufliste die Mail-Taste, wenn ein Teilnehmer versucht hat Sie anzurufen.

Anrufschutz ein-/ ausschalten

Systemtelefone



Der Hörer ist aufgelegt. **Taste "Anrufschutz"** drücken. Sie schalten den Anrufschutz aus, wenn er eingeschaltet war und ein, wenn er ausgeschaltet war.

Hinweise

Wenn Sie den Anrufschutz eingeschaltet haben:

- können Sie weiterhin Anrufe tätigen.
- klingelt bei einem Rückruf, Weck- und Terminanruf trotzdem Ihr Telefon.

Rufvarianten umschalten

Zu jeder externen Leitungen lassen sich mehrere Rufvarianten programmieren. Diese können einfach über eine Funktionstaste umgeschaltet werden.

Bedienung

Anruf weiterleiten während des Rufes

Einen Externruf können Sie am Systemtelefon während des Rufes zu einem Intern- oder Extern Teilnehmer weiterleiten. Zur Weiterschaltung an einen Extern Teilnehmer muß das ISDN-Dienstmerkmal „Anrufweitzerschaltung während der Rufphase“ (Call Deflection) in der Vermittlungsstelle verfügbar und für den Anschluß freigeschaltet sein.

Anruf weiterleiten während des Rufes

Systemtelefone

«(D)»

Sie erhalten einen Externruf. Im Display sehen Sie wer Sie anruft.



"Weiter zu" drücken. Sie können den Ruf zu einer Intern- oder Externrufnummer weiterleiten.



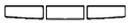
Geben Sie die Rufnummer ein, wählen Sie einen Telefonbucheintrag oder drücken Sie eine Zielwahltaste. Beachten Sie dabei unbedingt die eingestellte Amtsbelegung! Alternativ via Kontext zur Voicebox wenn eingerichtet.



Eingabe abschließen. Die Verbindung wird zu der eingegebenen Rufnummer weitergeleitet.

Anruf abweisen während des Rufes

Systemtelefone



"Abweisen" drücken. Der Anrufer hört jetzt statt des Freitons den Besetztton, wenn Sie als einziger Teilnehmer gerufen wurden. Der Anrufer hört weiterhin den Freiton, wenn nach einer Rufverteilung mehrere Teilnehmer gerufen werden.

Bedienung

Durchsage/Sprechanlagenfunktion

Systemtelefone

Sie können die TK-Anlage wie eine Sprechanlage benutzen. Das heißt, Sie können Durchsagen zu den anderen Systemtelefonen Ihrer TK-Anlage machen, und zwar in Form einer

- Durchsage zu einem noch auszuwählenden Systemtelefon,
- Durchsage zu einer festgelegten Gruppe von Systemtelefonen (siehe "Gruppenbildung").
- Durchsage zu allen Systemtelefonen in der TK-Anlage

Die Lautsprecher der betreffenden Systemtelefone werden dabei automatisch eingeschaltet (wenn die Telefone nicht gerade besetzt sind). Jede Durchsage können Sie auch aus einem Externgespräch heraus vornehmen. Eine Durchsage vom Systemtelefon ist nur möglich, wenn Sie die Funktion auf eine Funktionstaste "Durchsage" programmiert haben.

Durchsage zu Systemtelefonen

Systemtelefone



Taste „Durchsage“ drücken.



Sofern Sie bei der Programmierung der Funktionstaste keine bestimmte Internrufnummer oder Gruppe gewählt haben, werden alle Systemtelefone in der TK-Anlage gerufen.



oder



Hörer abnehmen oder Lautsprecher-Taste drücken

Durchsage zu einem Systemtelefon

analoge & SIP- Telefone



Hörer abnehmen

Kennziffer für Durchsage eingeben

Internrufnummer eines Systemtelefons eingeben



Quittungston

Durchsage machen

Durchsage zu allen Systemtelefonen

analoge & SIP- Telefone



Hörer abnehmen

Kennziffer für Durchsage eingeben

Durchsage zu allen Systemtelefonen



Quittungston

Durchsage machen

Durchsage zu einem Systemtelefon aus einem Externgespräch heraus

analoge & SIP- Telefone



Sie führen ein Externgespräch

Rückfrage

Kennziffer für Durchsage eingeben

Internrufnummer eines Systemtelefons eingeben



Quittungston

Durchsage machen

Meldet sich der Durchsage Teilnehmer nicht oder ist besetzt, sind Sie nach **R0** wieder mit dem Externteilnehmer verbunden.

Bedienung

Durchsage zu allen Systemtelefonen aus einem Externgespräch heraus

analoge & SIP- Telefone



Meldet sich der Durchsage Teilnehmer nicht oder ist besetzt, sind Sie nach wieder mit dem Extern Teilnehmer verbunden.

Wenn Sie eine Telefon-Durchsage hören

Systemtelefone

Sie hören einen Signalton und anschließend eine Durchsage.

Wenn Sie mit dem Durchsagenden sprechen wollen:

Taste "Lautsprecher" drücken bzw. Hörer abheben. Nur Sie sind dann mit ihm in einer Internverbindung.

Um das Gespräch zu beenden:

Taste "Lautsprecher" drücken bzw. den Hörer auflegen.

Hinweise

Durchsagen sind nur zu Systemtelefonen möglich und mindestens eins der ausgewählten Systemtelefone muß frei sein.

Die Durchsagelautstärke können Sie mit der Taste "Lauthörlautstärke" ändern.

Um am Systemtelefon von einer Durchsage zurück in ein externes Gespräch zu gelangen, drücken Sie "trennen":

Bedienung

Makeln - Zwischen mehreren Gesprächen wechseln

Systemtelefone

Makeln bedeutet das Wechseln zwischen mehreren Gesprächen. Dabei ist jeweils nur ein Gespräch aktiv. Die TK-Anlage hält die anderen Gespräche. Wartende Extern Teilnehmer hören ggf. die Wartemusik.

Makeln

Systemtelefone



Sie führen ein Gespräch, zusätzlich werden ein oder mehrere Gespräche gehalten.

1. Displayzeile: Rufnummer oder der Name zum aktiven Gespräch
2. Displayzeile: Rufnummer oder der Name zum weiteren gehaltenen Gespräch, "Extern-", wenn keine Rufnummer übermittelt wird.



Zum nächsten Gespräch wechseln:

"makeln" drücken

Bei mehreren gehaltenen Verbindungen wählen Sie die gewünschte Verbindung mit den Pfeiltasten aus und drücken erneut **"makeln"**.

Makeln

analoge & SIP- Telefone



Sie führen mehrere Gespräche



Rückfrage drücken und Makeln einleiten.



Inter Nummer eingeben, um zu einem internen Gespräch zu wechseln oder 0 um zu einem Externgespräch zu wechseln.

Hinweise

Für das aktive und das gehaltene Externgespräch entstehen Gesprächskosten.

Um ein aktives Gespräch endgültig zu beenden: "stop" drücken. Sie sind automatisch mit dem nächsten noch wartenden Teilnehmer verbunden.

Wenn Sie den Hörer auflegen:

- trennen Sie alle internen Verbindungen,
- trennen Sie die aktive Externverbindung,
- bekommen Sie einen Wiederanruf, wenn eine Externverbindung noch gehalten wird.

Bedienung

Verbindungsliste

Systemtelefone

Ihnen werden alle Verbindungen angezeigt, die sich noch im Anlagenspeicher befinden. Die Verbindungsliste können Sie aufrufen, indem Sie die Wahlwiederholungstaste länger als 2 Sekunden gedrückt halten. Zusätzlich können Sie den Eintrag, den Sie gerade angezeigt bekommen durch Drücken der Telefonbuch-Taste im Telefonbuch abspeichern.

Rufnummer aus der Verbindungsliste wählen

Systemtelefone

 2 Sekunden

Rufen Sie die Verbindungsliste auf



Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Telefonnummer, die Sie anrufen möchten.



Heben Sie den Hörer ab.

Bedienung

Parken eines Externgesprächs

Sie können ein Externgespräch kurzzeitig unterbrechen, in der TK-Anlage parken, weil Sie z.B.

- Ihren Platz kurz verlassen müssen,
 - das Gespräch an einem anderen Telefon der TK-Anlage wiederaufnehmen wollen.
- Während des Parkens in der TK-Anlage bleibt die Wählleitung (B-Kanal) belegt. Der Extern- teilnehmer hört die Wartemusik.

Externgespräch parken/ ausparken

Systemtelefone

Externgespräch einparken:

 Sie telefonieren extern. Dieses Gespräch wollen Sie parken.

 Die mit "einparken" belegte Softkey Taste drücken.

 Hörer auflegen. Das Gespräch ist geparkt.

Externgespräch ausparken:

 Hörer abheben

 Die mit "ausparken" belegte Softkey Taste drücken.

 Sie können wie gewohnt weiter telefonieren

Externgespräch parken/ausparken

analoge & SIP- Telefone

 →  →   

Sie führen ein Ex-
terngespräch Rückfrage Kennziffer für das
Parken eingeben

 → 

Quittungston Hörer auflegen. Das Ge-
spräch ist geparkt.

 →    → 

Hörer abnehmen Kennziffer für das
Parken eingeben Das Gespräch ist ausgeparkt. Extern-
gespräch weiterführen.

Hinweise

Das geparkte Gespräch können Sie an jedem analogen Telefon oder Systemtelefon wiederaufnehmen (ausparken). Hören Sie den Fehlerton beim Ausparken, ist kein Externgespräch geparkt. Für das geparkte Gespräch entstehen Verbindungskosten.

Bedienung

Rückfrage

Während Sie telefonieren, können Sie Ihr Gespräch unterbrechen und zwischendurch mit jemand anderem sprechen. Das 1. Gespräch wird durch die TK-Anlage gehalten. Der wartende Teilnehmer kann nicht mithören. Ein Externteilnehmer hört ggf. eine Wartemusik. In Rückfrage können Sie alle Funktionen Ihres Telefons nutzen, z.B. Telefonbuch, Zielwahl, Durchsage.

Telefonische Rückfrage

Systemtelefone



Sie telefonieren intern oder extern.



Rückfrage intern
"Rückfrage" drücken und Internrufnummer wählen.
oder
Rückfrage extern
"makeln" drücken und Externrufnummer wählen.



Sie telefonieren mit dem Rückfrageiteilnehmer. Der wartende Teilnehmer kann nicht mithören.



Zurück zum wartenden Teilnehmer:
Softkey "trennen" drücken, das Rückfragegespräch wird getrennt oder mit "makeln", das Rückfragegespräch wird gehalten.

Rückfrage intern

analoge & SIP- Telefone



1. Gespräch führen

Rückfrage
1. Gespräch wird gehalten

Internrufnummer eingeben

Rückfragegespräch führen

Um zwischen dem Rückfragegespräch und dem ursprünglichen Gespräch zu wechseln, nutzen Sie bitte die Funktion "Makeln" (*60).

Rückfrage extern

analoge & SIP- Telefone



1. Gespräch führen

Rückfrage
1. Gespräch wird gehalten

Externrufnummer eingeben

Rückfragegespräch führen

Um zwischen dem Rückfragegespräch und dem ursprünglichen Gespräch zu wechseln, nutzen Sie bitte die Funktion "Makeln" (*60).

Bedienung

Raumrückfrage

Systemtelefone

Sie können Ihr Telefongespräch unterbrechen und zwischendurch mit jemand anderem im Raum sprechen, ohne daß Ihr Telefonpartner mithören kann.



Sie telefonieren extern oder intern



Softkey "Rückfrage" drücken, die Verbindung wird gehalten. Sie können sprechen, ohne daß der Telefonpartner mithören kann.



"zurück" drücken, um das Telefongespräch fortzusetzen.

Raumrückfrage

analoge & SIP- Telefone



Verbindung wird gehalten, Sie können sprechen, ohne daß der Telefonpartner mithören kann

Hörer auflegen

Bedienung

Rückruf bei Besetzt

Wenn ein ExternTeilnehmer besetzt ist, können Sie einen automatischen **Rückruf** von diesem Teilnehmer **einleiten** (abhängig vom Netzprovider). Sobald Ihr gewünschter Teilnehmer den Hörer auflegt, klingelt Ihr Telefon. Sie erhalten den Rückruf. Nehmen Sie den Hörer ab, wird der Teilnehmer automatisch gerufen.

Rückruf einleiten

Systemtelefone



ExternTeilnehmer anrufen, Besetztton, er ist besetzt



Hörer auflegen.

Rückruf einleiten

analoge & SIP- Telefone



Hörer abnehmen

ExternTeilnehmer anrufen, Besetztton, er ist besetzt

Rückruf einleiten



Quittungston der Vermittlungsstelle

Hörer auflegen

Rückruf

Sobald der Teilnehmer wieder frei ist, klingelt Ihr Telefon. Das Display meldet den Rückruf. Hörer abheben. Der Teilnehmer wird automatisch nochmal gerufen.

Wenn der Teilnehmer sich meldet können Sie telefonieren wie gewohnt.

Meldet sich der ExternTeilnehmer nicht, tragen Sie sich ggf. mit dem Auflegen des Hörers in die Anrufliste des ExternTeilnehmers ein.

Bedienung

Konferenz

Systemtelefone

Sie können als Konferenzleiter:

- eine Dreierkonferenz mit Internteilnehmern führen oder
- eine Dreierkonferenz mit einem Externteilnehmer und einem Internteilnehmer führen oder
- eine Dreierkonferenz mit zwei Externteilnehmern führen. Dabei werden zwei Wählleitungen belegt.

Konferenz einleiten

Systemtelefone



Sie führen ein Interngespräch oder Externgespräch



Taste „Rückfrage“ drücken, Internrufnummer eingeben oder Amtsleitung mit „0“ belegen und Externrufnummer wählen.



Rückfragegespräch führen



Die mit „konferenz“ belegte Softkey Taste drücken. Die Teilnehmer der Konferenz hören den Quittungston.



Konferenz mit drei Teilnehmern.

Konferenz einleiten

analoge & SIP- Telefone



Sie führen ein Interngespräch oder Externgespräch



Rückfrage, Internrufnummer eingeben oder „0“ und Externrufnummer eingeben.



Rückfrage, Kennziffer für Konferenz eingeben



Quittungston



Konferenz mit drei Teilnehmern.

Bedienung

Telefonbuch - Rufnummern wählen

Das Telefonbuch Ihres Kommunikationssystem können Sie komfortabel über TK-Suite ES pflegen. Alle dort angelegten Kontakte stehen Ihnen dann auch an Ihren Telefonen zur Verfügung. Zur Auswahl der Rufnummern steht Ihnen das Telefonbuch als alphabetisch sortiertes, numerisch sortiertes Register oder als Vanity Telefonbuch zur Verfügung.

Vanity-Wahl: Mit der Vanity-Wahl müssen Sie sich den Kurzwahlindex eines Ziels im Telefonbuch nicht merken. Geben Sie einfach den Namen ein. Sobald die TK-Anlage einen Eintrag eindeutig identifiziert hat, hören Sie den Wählton extern. Das folgende Beispiel zeigt Ihnen Einträge im Telefonbuch und die Tastenreihenfolge, um dies mit Hilfe der Vanity-Funktion zu wählen:

Einträge im Telefonbuch

Dellmann

Diener

Edner

Fenlo

Auswahl mit



Umschalten zwischen den Registern



Taste Telefonbuch drücken



"Optionen" drücken



Mit den Pfeiltasten "Suchmode" auswählen und "Ok" drücken.



Mit den Pfeiltasten gewünschten Suchmodus auswählen und "Ok" drücken

Systemtelefone

Telefonbuch (numerisch)



Taste Telefonbuch drücken



Indexnummer eingeben oder mit den Pfeiltasten die gespeicherten Einträge durchblättern, bis Sie den gewünschten Namen gefunden haben.

Systemtelefone



Hörer abheben oder Taste "Lautsprecher" drücken, eine Wählleitung wird automatisch belegt und die angezeigte Rufnummer wird automatisch gewählt.

Telefonbuch (numerisch)

analoge & SIP- Telefone



Hörer abnehmen



Kennziffer für Telefonbuch eingeben



Ziel des Telefonbuchs eingeben, z.B. 123, die gespeicherte Rufnummer wird gewählt.



Gespräch führen

Bedienung

Telefonbuch (Vanity)



Taste Telefonbuch drücken



Geben Sie den gewünschten Anfangsbuchstaben ein, z.B. A = 2. Der erste Eintrag mit dem gewählten Anfangsbuchstaben wird angezeigt.



Ist mehr als eine Rufnummer für den gewünschten Kontakt hinterlegt, öffnen Sie den Kontakt mit der mittleren Taste und wählen Sie mit den Pfeiltasten die gewünschte Rufnummer aus.

Systemtelefone



Nächsten Buchstaben wählen, z. B. N = 6. Der erste Eintrag mit "An" wird angezeigt.



Hörer abheben oder Taste "Lautsprecher" drücken, eine Wählleitung wird automatisch belegt und die angezeigte Rufnummer wird automatisch gewählt.



Eventuell zum gewünschten Eintrag blättern.

Telefonbuch (alphabetisch)



Taste Telefonbuch drücken



Geben Sie den gewünschten Anfangsbuchstaben ein, z.B. A = 2. Der erste Eintrag mit dem gewählten Anfangsbuchstaben wird angezeigt.



Ist mehr als eine Rufnummer für den gewünschten Kontakt hinterlegt, öffnen Sie den Kontakt mit der mittleren Taste und wählen Sie mit den Pfeiltasten die gewünschte Rufnummer aus.

Systemtelefone



Mit Pfeiltaste zum nächsten Buchstaben springen



Nächsten Buchstaben wählen, z. B. N = 66. Der erste Eintrag mit "An" wird angezeigt.



Hörer abheben oder Taste "Lautsprecher" drücken, eine Wählleitung wird automatisch belegt und die angezeigte Rufnummer wird automatisch gewählt.



Eventuell zum gewünschten Eintrag blättern.

Bedienung

Telefonschloß - Notruf

Sie können Ihr Telefon vor unbefugter Benutzung sichern, indem Sie Ihr Telefon abschließen. Ist Ihr Telefon abgeschlossen, können Sie:

- nur intern telefonieren
- alle ankommenden Gespräche annehmen und ggf. intern weitervermitteln
- extern nur die gespeicherten Notrufnummern

Falls Sie einen PIN-Code für Ihr Telefon programmiert haben, müssen Sie zum Abschließen und zum Aufschließen Ihre 4stellige Codezahl eingeben.

Telefon abschließen

Systemtelefone



Taste "Telefonschloß" drücken.

Falls im Display der PIN-Code verlangt wird: Codezahl eingeben. Das Telefon ist abgeschlossen. Wenn jemand versucht extern zu wählen, hört er einen Fehlerton.

Telefon abschließen

analoge & SIP- Telefone



Hörer abnehmen

Telefon abschließen

Ggf. PIN-Code eingeben

Quittungston

Hörer auflegen

Telefon aufschließen

Systemtelefone



Taste "Telefonschloß" drücken. Falls im Display der Telefoncode verlangt wird: Codezahl eingeben. Das Telefon ist aufgeschlossen. Sie können Ihr Telefon wieder wie gewohnt benutzen.

Telefon aufschließen

analoge & SIP- Telefone



Hörer abnehmen

Telefon aufschließen

Ggf. PIN-Code eingeben

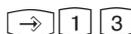
Quittungston

Hörer auflegen

Bedienung

Telefon abschließen ohne Funktionstaste

Systemtelefone



Mit "set 13" die Funktion einleiten. Falls im Display der Telefoncode verlangt wird: Codezahl eingeben.

Mittlere Taste drücken.
Ihr Telefon ist abgeschlossen

Im Display steht "Telefonschloß", bzw. bei gespeicherten Notruf- und/oder Babyrufnummern "Notruf / Direktruf". Wenn jemand versucht zu wählen, hört er einen Fehlerton.

Telefon aufschließen ohne Funktionstaste

Systemtelefone



Mit "set" die Funktion einleiten.

Mittlere Taste drücken.
Falls im Display der Telefoncode verlangt wird: Codezahl eingeben. Ihr Telefon ist aufgeschlossen

Notruf

Systemtelefone



Das Telefon ist abgeschlossen, der Hörer ist aufgelegt.

Mittlere Taste drücken, mit den Pfeiltasten gewünschte Notrufnummer auswählen und Hörer abheben.

Über die Zeitsteuerung schaltet die TK-Anlage zu bestimmten Zeiten und Wochentagen Funktionen ein oder aus. Hier ein Auszug der Funktionen, die über die Zeitsteuerung steuerbar sind:

- Anklopfschutz
- Anrufschutz
- Displaybeleuchtung
- Gruppe ein-/ausbuchen
- Inkognito
- Relais
- Rufprofil
- Rufvariante
- Telefonschloss
- Tonruf aus
- Umleitung
- Umleitung ISDN
- Voicebox
- Voice to Mail
- Wählregel

Jeder Zeitsteuerung können Sie eine oder mehrere Funktion(en) zuordnen. Die Programmierung der Zeitsteuerung ist nur über die Konfigurationsoberfläche TK-Suite ES möglich. Die Zeitsteuerung kann von jedem Systemtelefon ein- oder ausgeschaltet werden. Ist eine Zeitsteuerung ausgeschaltet, werden automatisch die Ausschaltwerte der Funktionen aktiv. Zusätzlich können die Ein- und Ausschaltwerte der Funktionen von jedem Systemtelefon umgeschaltet werden.

Bedienung

Türsprechanlage und Türöffner betätigen

Wenn Sie eine Türfreisprecheinrichtung (TFE) an Ihre TK-Anlage angeschlossen haben, können Sie mit einem Besucher sprechen, der vor Ihrer Tür steht. Ihr Telefon ruft mit dem Türruf, wenn der Besucher den Klingelknopf drückt. Nach dem letzten Rufzeichen haben Sie noch 30 Sekunden Zeit (solange die rote LED blinkt), den Türruf durch Abnehmen des Hörers entgegenzunehmen. Für diese Zeit ist Ihr Telefon für jeden anderen Anruf besetzt. Signalisiert ein anderes Telefon den Türruf, können Sie den Türruf an Ihrem Telefon heranziehen. Während eines Türgesprächs können Sie von Ihrem Telefon aus den elektrischen Türöffner betätigen.

Türsprechanlage und Türöffner betätigen

Systemtelefone



Der Hörer ist aufgelegt. Sie hören an Ihrem Telefon den Türklingelton.



Hörer abheben. Sie sind mit der Türsprechanlage verbunden und können mit dem Besucher sprechen.



Um die Tür zu öffnen: **Taste "Tür"** oder Softkey drücken. Der Türöffner wird für 3 s eingeschaltet.

Türruf entgegennehmen

analoge & SIP- Telefone



Türruf an Ihrem Telefon



Hörer abnehmen



Türgespräch führen

Türöffner betätigen während eines Türgesprächs

analoge & SIP- Telefone



Sie führen ein Türgespräch



Rückfrage



Türöffner betätigen, er ist für 3 Sekunden an



Internrufnummer der Tür



Quittungston



Türgespräch weiterführen

Türsprechstelle anrufen /Türruf heranziehen

Systemtelefone



Hörer abnehmen



Taste "Tür" drücken. Es ertönt der Quittungston. Sie sind mit der Türsprechanlage verbunden und können mit dem Besucher sprechen.



Hörer auflegen.

Türsprechstelle anrufen /Türruf heranziehen

analoge & SIP- Telefone



Hörer abnehmen



Türsprechstelle anrufen



Internrufnummer der Tür



Türgespräch führen

Bedienung

Türöffner direkt betätigen

Systemtelefone



Hörer abnehmen

Internrufnummer
der Tür

Quittungston, Türöffner wird
für 3 Sekunden aktiviert

Hörer auflegen

Hinweise

Einen Türruf können Sie an Ihrem Systemtelefon nur mit der Funktionstaste "Tür" heranholen.

Übermittlung Ihrer Rufnummer

Die TK-Anlage übermittelt Ihre Rufnummer einem externen ISDN-Teilnehmer bereits vor der Gesprächsverbindung (Auslieferungszustand).

Zwei Varianten der Übermittlung stehen Ihnen im ISDN zur Verfügung:

- **Die Übermittlung der Rufnummer des Anrufers zum Angerufenen**
Ihre Rufnummer wird dem externen Teilnehmer übermittelt, den Sie anrufen.
- **Die Übermittlung der Rufnummer des Angerufenen zum Anrufer**
Ihre Rufnummer wird dem externen Teilnehmer übermittelt, der Sie anruft.

Diese Übermittlungen müssen sie bei Ihrem Netzanbieter beantragen. Wollen Sie die Übermittlung fallweise ein-/ausschalten können, müssen Sie dies zusätzlich beantragen.

Übermittlung Ihrer Rufnummer mit Funktionstaste ein-/ausschalten

Systemtelefone



Taste "Inkognito" drücken, um die Übermittlung Ihrer Rufnummer zum Angerufenen ein- oder auszuschalten.

Bedienung

Umleitungen - Anrufe zu einem anderen Telefon umleiten

Umleitungen durch die TK-Anlage:

Sie können alle Anrufe zu einem anderen Benutzer oder zu einem Externteilnehmer umleiten.

Dabei können Sie wählen, ob

- Anrufe ständig umgeleitet werden sollen,
- ein Anruf nur bei besetztem Telefon umgeleitet werden soll,
- ein Anruf nur umgeleitet werden soll, wenn er innerhalb einer im TK-Suite ES einstellbaren Zeit nicht angenommen wird (Standard 20 sek.)

Es lassen sich mehrere Umleitungen gleichzeitig programmieren, so daß zum Beispiel zu Telefon A umgeleitet wird, wenn besetzt ist, und zu Telefon B, wenn sich der Teilnehmer nicht meldet. Wird die ständige Rufumleitung aktiviert, so hat diese immer Vorrang!

Umleitung programmieren und schalten

Systemtelefone



Mit "set 17" Funktion einleiten.



Neue Umleitung einrichten



Rufnummer des Umleitungsziels eingeben.
Um eine Interntnummer als Umleitungsziel auszuwählen, müssen Sie die #-Taste drücken, bevor Sie die Interntnummer eingeben.



Mit mittlerer Taste Eingabe bestätigen.



Wählen Sie die Umleitungsart mit den Pfeiltasten aus und bestätigen Sie mit "Ok":

- ständige Umleitung
- Umleitung bei nichtmelden (nach 15 s)
- Umleitung bei besetzt



Aktivieren Sie die Umleitung mit dem linken Softkey, speichern sie die Umleitung mit dem mittleren Softkey.

Umleitung programmieren und schalten

analoge & SIP- Telefone



1=externes Ziel
2=internes Ziel



1=ständig
2=bei Besetzt
3=bei Nichtmelden



Hörer abnehmen

"Umleitung zu" einrichten

Variante der Umleitung zu auswählen

Art der Umleitung auswählen



Zielfnr. eingeben



Eingabe abschließen



Quittungston



Hörer auflegen

Bedienung

Umleitung zu - schalten mit Funktionstaste

Systemtelefone



Mit **Taste "Umleitung"** Funktion einleiten.
Der aktuelle Status der Umleitung wird
angezeigt.



Ein- oder ausschalten

Alle Umleitungen deaktivieren

analoge & SIP- Telefone



Hörer abnehmen
Sonderwählton

Umleitung
ausschalten



Quittungston



Hörer
auflegen

Bedienung

Wahlwiederholung - Rufnummer nochmal wählen

In der erweiterten Wahlwiederholung speichert die TK-Anlage die von Ihnen gewählten letzten 10 Rufnummern. Sie können eine dieser Rufnummer auswählen und einfach durch Abnehmen des Hörers wählen lassen.

Erweiterte Wahlwiederholung



Der Hörer ist aufgelegt. Taste "Wahlwiederholung" drücken. Die zuletzt gewählte Rufnummer wird angezeigt.



Mit den Pfeiltasten eine der letzten 10 gewählten Externrufnummern auswählen.



Hörer abnehmen, die angezeigte Externrufnummer wird gewählt

Systemtelefone

Zielwahl - Rufnummern speichern und wählen

Ihr Systemtelefon kann bis zu 20 Zieltasten haben. Mit einer Zieltaste wählen Sie per Tastendruck eine gespeicherte Rufnummer (Zielwahl).

Systemtelefone

Zieltaste programmieren



Mit "set" die Funktion einleiten. Gewünschte **Zieltaste** drücken (Taste für zweite Ebene mindestens 2 Sekunden gerückt halten).



Wählen Sie aus, ob Sie einen persönlichen Kontakt oder einen Kontakt aus dem Telefonbuch eintragen möchten und bestätigen Sie mit "Ok".

Haben Sie "Persönlicher Kontakt" ausgewählt:



Geben Sie den Nachnamen des Kontaktes mit der Zifferntastatur ein und bestätigen Sie mit "Ok".



Geben Sie den Vornamen des Kontaktes mit der Zifferntastatur ein und bestätigen Sie mit "Ok".



Geben Sie die Zielrufnummer ein und bestätigen Sie mit "weiter".



Wählen Sie die Art des Kontaktes mit den Pfeiltasten aus und bestätigen Sie mit "weiter".



Dürcken Sie "speichern" um die Zieltaste abzuspeichern.

Haben Sie "Telefonbuch Kontakt" ausgewählt:



Wählen Sie den Kontakt im Telefonbuch aus und drücken Sie "übergeben".

Bedienung

Rufnummer mit Zieltaste wählen

Systemtelefone



Hörer abnehmen und Zieltaste drücken. Die gespeicherte Rufnummer wird angezeigt und gewählt. Die Wählleitung wird automatisch belegt. Wenn der Teilnehmer sich meldet, telefonieren Sie wie gewohnt.

Hinweise

Die Externrufnummer ohne die "0" zur Wählleitungsbelegung eingeben. Die Wählleitung wird bei der Wahl automatisch belegt.

Wenn beim Speichern bereits eine Rufnummer eingetragen ist, löschen Sie die alte Rufnummer mit der Taste "clear".

Um die alte Rufnummer zu erhalten, "stop" drücken und andere Zieltaste auswählen.

Unvollständige Rufnummern beim Wählen ergänzen: Zielwahltaste drücken, dann die zusätzlichen Ziffern nachwählen.

Bedienung

Gruppen

Sie gehören zu einer Gruppe von Teilnehmern, wenn Ihre Internrufnummer einer Gruppennummer zugordnet ist.

Mit der Funktionstaste "Gruppentaste" können Sie sich in einer Teilnehmergruppe als anwesend oder abwesend melden.

Die Reihenfolge in der Rufverteilung ist wichtig (z.B. zur besseren Auslastung einer Hotline) und wird nicht verändert, wenn sich ein Gruppenmitglied der Gruppe als anwesend oder abwesend meldet.

Teilnehmer in Gruppe ein- ausbuchen

Systemtelefone

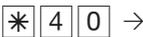
Taste **"Gruppe"** drücken. Wenn Sie in der Gruppe als anwesend gemeldet waren, so wird im Display angezeigt: "Ausgebucht aus Gruppe" .

Wenn Sie die "Gruppentaste" erneut drücken, werden Sie in der Gruppe wieder als anwesend gemeldet. Im Display steht: "Eingebucht in Gruppe".

Wenn Sie die Gruppentaste nicht durch eine Internnummer spezifiziert haben, wird die Funktion für alle Gruppen ausgeführt, in denen Sie angemeldet sind.

Teilnehmer in Gruppe ein- ausbuchen

analoge & SIP- Telefone



0 = ausbuchen
1 = einbuchen



Hörer abnehmen

Kennziffer für Gruppe

Internnummer der Gruppe eingeben

Ziffer eingeben

Quittungston

Hörer auflegen

Bedienung

Voicebox steuern

Um die Voicebox zu steuern, stellen Sie über die im Konfigurator vergebene interne Rufnummer eine Verbindung zur Voicebox her und geben Sie (wenn benötigt) die Voicebox PIN ein. Anschließend können Sie anhand des folgenden Menübaumes durch die Voicebox navigieren.

Hauptmenü		
1 Nachrichten anhören	Nachrichten anhören	
.....	4 vorherige Nachricht	
.....	5 Nachricht wiederholen	
.....	6 nächste Nachricht	
.....	7 Nachricht löschen	
.....	9 Nachricht speichern	
.....	0 Hauptmenü	
2 Verzeichnis wechseln	Verzeichnis wechseln	
.....	1 neue Nachrichten	
.....	2 alte Nachrichten	
.....	3 gespeicherte Nachrichten	
.....	0 Hauptmenü	
3 Voicebox Optionen	Voicebox Optionen	
.....	1 Begrüßung aufnehmen	Bei Erstinbetriebnahme startet sofort das Aufnahme-Menü. Ist bereits ein Text vorhanden, wird folgendes Menü angeboten:
.....	.....	1 Begrüßung aufnehmen
.....	.....	2 Begrüßung löschen
.....	.....	3 Begrüßung anhören
.....	.....	0 Hauptmenü
.....	2 Hinweis aufnehmen	Bei Erstinbetriebnahme startet sofort das Aufnahme-Menü. Ist bereits ein Text vorhanden, wird folgendes Menü angeboten:
.....	.....	1 Hinweis aufnehmen
.....	.....	2 Hinweis löschen
.....	.....	3 Hinweis anhören
.....	.....	0 Hauptmenü
.....	0 Hauptmenü	
# Voicebox verlassen		

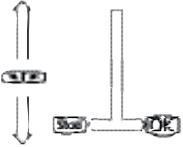
Bedienung

Programmierbaum *

Systemtelefone



1 Funktionen



- 1 Rufprofil.....
- 2 Anrufschutz (ein / aus)
- 3 Telefonschloss.....
- 4 Anklopfschutz..... (ein / aus)
- 5 Inkognito..... (ein / aus)
- 7 Umleitung.....
- 8 Umleitungen-ISDN

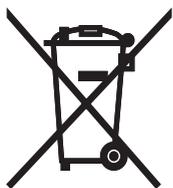
2 Telefonprofil

- 1 Tonruf.....
- 2 Displayparameter.....
 - 1 Beleuchtungsmodus
 - 2 Displayhelligkeit (ST 42/45)
- 3 Displayanzeige
 - 1 große Uhr (ST 40/42/45)
 - 2 Icon Anzeige (ST 40/42/45)
 - 3 Namen im Status (an/aus)
 - 4 Busylight (ST 45)
- 4 Fremdbelegung
 - 1 Automatisches Mikro
 - 2 CTI-Wahl
 - 3 Fremdw.ohne abheben
- 5 Akustik.....
 - 1 Hörer
 - 2 Freisprechen
 - 3 Headset
- 6 Bluetooth (mit BT-Modul)
 - 1 anmelden
 - 2 abmelden
 - 3 Geräteliste
- 7 PIN-Code.....
- 8 Anrufliste
 - 1 eingeschaltet
 - 2 Internrufe
 - 3 extern ohne Rufnummer
- 9 Weitere Einstellungen.....
 - 1 Systemversion anzeigen
 - 2 Systemupdate
- 0 Sprache

3 Funktions- tasten

- direkte Eingabe.....

*Bitte beachten Sie, dass sich je nach Softwarestand Änderungen im Programmierbaum ergeben können!



Die auf dem Produkt angebrachte durchkreuzte Mülltonne bedeutet, dass das Produkt zur Gruppe der Elektro- und Elektronikgeräte gehört. In diesem Zusammenhang weist die europäische Regelung Sie an, Ihre gebrauchten Geräte

- den Verkaufsstellen im Falle des Kaufs eines gleichwertigen Geräts
- den örtlich Ihnen zur Verfügung gestellten Sammelstellen (Wertstoffhof, Sortierte Sammlung usw.) zuzuführen.

So beteiligen Sie sich an der Wiederverwendung und der Valorisierung von Elektrik- und Elektronik-Altgeräten, die andernfalls negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben könnten.



Änderung und Irrtum vorbehalten.
Printed in Germany
0195

AGFEO GmbH & Co. KG
Gaswerkstr. 8
D-33647 Bielefeld
Internet: <http://www.agfeo.de>